|  |  |
| --- | --- |
| **Einleitung** | trifft nicht zu(Leerraum bis zum Ende der Skala)trifft voll zu |
| Sie liefert die erforderlichen Angaben (Autor/in, Titel, Textsorte, Datum und evtl. Kontext) und benennt die Thematik des Textes. |  |
| **Darstellung des Argumentationsgangs und der Intention** | |
| Die wesentlichen Aussagen sind richtig wiedergegeben, Nebensächliches wird weggelassen. |  |
| Die Arbeit unterscheidet sprachlich korrekt zwischen eigenen Aussagen und Inhalten der Textvorlage. |  |
| Die inhaltliche und argumentative Struktur des Textes werden aufgezeigt. |  |
| Die Wirkungsabsicht des Textes wird erkannt und genannt. |  |
| **Kritische Auseinandersetzung mit der Argumenten des Autors / der Autorin** | |
| Die Einzelargumente werden auf Logik, Plausibilität und Beweiskräftigkeit in genügendem Maß untersucht. |  |
| Die Ausführungen werden durch Textbelege gestützt. Umfang und Auswahl der Textbelege sind angemessen. |  |
| **Über den Text hinausgehende Erörterung** | |
| Die Argumentation des Textes ist sinnvoll und angemessen erweitert. |  |
| Die eigene Argumentation ist logisch, plausibel und beweiskräftig. |  |
| **Schlussteil** | |
| Das Fazit ist überzeugend (anschaulich, klar, folgerichtig). |  |
| **Sprache** | |
| siehe Korrekturhilfe zur sprachlichen Leistung |  |
| **Sonstige Bemerkungen** | |